

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Caniquantel PLUS S ad us. vet., teilbare Tabletten für Hunde und Katzen

2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Praziquantel 50 mg

Fenbendazol 500 mg

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. Darreichungsform

Runde, konvexe Tablette mit Bruchrille

4. Klinische Angaben**4.1. Zieltierarten**

Hund und Katze

4.2. Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Zur Behandlung von endoparasitären Mischinfektionen bei Hunden und Katzen, hervorgerufen durch:

Spulwürmer: *Toxocara canis*, *Toxascaris leonina*

Hakenwürmer: *Uncinaria stenocephala*, *Ancylostoma caninum*

Peitschenwurm: *Trichuris vulpis*

Bandwürmer: *Echinococcus granulosus*, *Echinococcus multilocularis*, *Dipylidium caninum*, *Taenia* spp., *Multiceps multiceps*

Bei Hunden:

Protozoen: *Giardia* spp.

Es wird empfohlen, bei *Giardia*-Infektionen die Hunde zusätzlich zu baden, da Zysten dieser Parasiten oft im Fell zu finden sind.

4.3. Gegenanzeigen

In einem frühen Stadium der Trächtigkeit sollten Hündinnen und Kätzinnen von einer Behandlung mit Caniquantel PLUS S ausgeschlossen werden.

4.4. Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine

4.5. Besondere Warnhinweise für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Die Echinokokkose beim Tier stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Als zu überwachende Tierseuche ist sie in der Schweiz meldepflichtig.

Da Caniquantel PLUS Tabletten aromatisiert sind, besteht die Gefahr, dass Hunde und Katzen die Tabletten gezielt aufsuchen und übermässig aufnehmen. Aus diesem Grund ist das Präparat für Tiere unerreichbar aufzubewahren.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Der direkte Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen ist zu vermeiden. Bei Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen gründlich mit Wasser auswaschen.

4.6. Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Bisher keine bekannt

4.7. Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

In einem frühen Stadium der Trächtigkeit sollten Hündinnen und Kätzinnen von einer Behandlung mit Caniquantel PLUS S ausgeschlossen werden.

4.8. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt

4.9. Dosierung und Art der Anwendung

Die therapeutische Dosis beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht. Eine Tablette Caniquantel PLUS S ad us. vet. entspricht einer Einzeldosis für 10 kg Körpergewicht.

Die Behandlung gegen Nematoden und Cestoden erfordert eine Gabe von Caniquantel PLUS S ad us. vet. Tabletten an zwei aufeinander folgenden Tagen. Aufgrund der Tatsache, dass beim neugeborenen

Hund eine Bandwurminfektion frühestens nach der dritten Lebenswoche auftritt, ist die Behandlung mit Caniquantel PLUS S ad us. vet. erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.

Eine Behandlung gegen *Giardia* spp. bei Hunden erfordert eine Gabe von Caniquantel PLUS S ad us. vet. Tabletten an drei aufeinander folgenden Tagen. Eine Wiederholung der Therapie ist nach zwei Wochen zu empfehlen. Die Eingabe der Tabletten erfolgt direkt, eingehüllt oder zerkleinert mit dem Futter.

4.10. Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Fenbendazol hat in hohen Dosen, welche die empfohlene therapeutische Dosis um mehr als das Dreifache übersteigen, ein teratogenes Potential.

4.11. Wartezeiten

Nicht zutreffend

5. Pharmakologische Eigenschaften

Pharmakotherapeutische Gruppe: Anthelminthika, Mittel gegen Trematoden, Nematoden und Zestoden
ATCvet-Code: QP52AA51

5.1. Pharmakodynamische Eigenschaften

Praziquantel verursacht bei Bandwürmern eine Schädigung des Teguments und führt zu Membranpermeabilitätsstörungen.

Die akute Toxizität bei Mäusen, Ratten und Kaninchen ist nach oraler, subkutaner, intraperitonealer und intramuskulärer Gabe gering. Bei Hunden konnte die akute Toxizität wegen des emetischen Effektes nicht erreicht und daher nicht exakt bestimmt werden. Studien zur chronischen Toxizität und Karzinogenität ergaben keinerlei Hinweise auf derartige Effekte. Ausserdem konnten bei reproduktionstoxikologischen Untersuchungen keine mutagenen Effekte nachgewiesen werden.

Fenbendazol interferiert mit der Glucose-Resorption und besonders mit der Umwandlung von Glucose zu Glycogen. Ausserdem wird der Abbau endogener Glucose behindert. Bei radioaktiv markiertem Fenbendazol wurde eine hohe Aufnahme in das dorsale und ventrale Nervensystem der Parasiten beobachtet. Die akute Toxizität von Fenbendazol ist gering.

Eine zuverlässige Wirkung gegen *Giardia* spp. bei Katzen konnte in Studien nicht ausreichend belegt werden.

5.2. Angaben zur Pharmakokinetik

Praziquantel wird, unabhängig von der Applikationsart, rasch und vollständig resorbiert. Die Halbwertszeit beträgt 1 – 2.5 Stunden. 80 % der verabreichten Dosis werden als Metaboliten innerhalb von 4 Tagen über die Niere ausgeschieden.

Bei Fenbendazol wird die maximale Serumkonzentration innerhalb von 6 bis 30 Stunden erreicht. Nach 10 bis 27 Stunden ist die Blutkonzentration um 50 % reduziert. Ein Teil des aufgenommenen Fenbendazols wird bei den meisten Tierarten in der Leber zu Oxfendazol oxidiert. Oxfendazol und seine Metaboliten verteilen sich im Gesamtorganismus. Die Elimination von Fenbendazol, Oxfendazol und der Metaboliten erfolgt grösstenteils über den Kot, zu einem geringen Teil auch über den Urin und die Milch.

5.3. Umweltverträglichkeit

Keine Angaben

6. Pharmazeutische Angaben

6.1. Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Natriumlaurylsulfat
Polyvidon 25
Magnesiumstearat
Croscarmellose-Natrium
Fleischaroma

6.2. Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend

6.3. Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 4 Jahre

6.4. Besondere Lagerungshinweise

Bei Raumtemperatur lagern (15 – 25 °C).

6.5. Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Caniquantel PLUS S ad us. vet.

Faltschachtel zu 48 Tabletten (16 Kunststoff-Aluminium-Bliester mit 3 Tabletten)

6.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

7. Zulassungsinhaberin

Dr. E. Graeub AG
Rehhagstrasse 83
3018 Bern
Tel.: 031 980 27 27
Fax: 031 980 27 28
info@graeub.com

8. Zulassungsnummern

Swissmedic 54'195'001 Caniquantel plus S, 48 Tabletten
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

9. Datum der Erteilung der Erstzulassung / Erneuerung der Zulassung

Datum der Erstzulassung: 24.09.1997
Datum der letzten Erneuerung: 16.06.2021

10. Stand der Information

31.08.2021

Verbot des Verkaufs, der Abgabe und / oder der Anwendung

Nicht zutreffend